

Das Paradoxon des King Dollar

08.10.2019 | [Jim Willie CB](#)

Ein faszinierendes Paradoxon ist die Tatsache, dass der US-Dollar trotz weltweiter Wirtschaftsrezession steigt. Tatsächlich kann argumentiert werden, dass der US-Dollar in den letzten Monaten aufgrund der weltweiten Rezession gestiegen ist.

Weltweit betrachtet, tut sich die Wirtschaft schwer, vor allem im Westen. Schlimmer ist hingegen noch, dass der steigende US-Dollar ohne Zweifel die individuellen Wirtschaften kleinerer Nationen zerstört - eine nach der anderen. Der King Dollar ist eine echte wirtschaftliche Machete.

Verschiedene Faktoren arbeiten hier zusammen. Jeder von ihnen unterstützt den weiteren Anstieg des US-Dollar bis es schließlich zum systematischen Breakdown kommt, der sowohl die Wirtschaft als auch das Finanzsystem treffen wird. Das erste Anzeichen dieses systematischen Zusammenbruchs ist die Anleiherally, durch die die Anleiherenditen ins negative Territorium übergegangen sind.

Niemand, der halbwegs vernünftig ist, kann behaupten, dass 17 Billionen Dollar in Staatsanleihen, die negative Rendite haben, für das aktuelle System normal oder stabil sein können. Das Fed Valuation Model rechtfertigt höhere Werte der Aktienindices, wenn Anleiherenditen niedriger ausfallen, doch das Modell ist nicht auf negative Renditen ausgerichtet. Letztlich - und bald - werden die einzigen Nutznießer Gold und Silber sein, ebenso wie andere harte Vermögenswerte wie Diamanten.

Handelsfaktor

Das US-Dollar-Paradoxon regiert. Aufgrund geringerer Handelszahlungsvolumen wird der US-Dollar mit der weltweiten Rezession weiterhin steigen. Mehrere Nationen befinden sich unter unglaublichem Druck, da ihre inländischen Währungen an Wert verlieren. Deren gesamte Kostenstruktur ist angestiegen. Kämpfe mit großen Spannungen werden in Frontstaaten stattfinden.

Um das Phänomen des steigenden US-Dollar zu verstehen, ist es am besten, wenn man es aus der Sicht anderer Währungen betrachtet, da es ein Paradoxon ist. Das ist vor allem für Bürger der USA schwierig. Das führende Handelsgut auf weltweiter Basis ist Rohöl, gefolgt von Energiegütern allgemein. Kurz darauf folgen Weizen und eine Reihe an Rohstoffen.

Aufgrund der tiefgreifenden Wirtschaftsrezession werden somit weniger Dollar bei Handelszahlungen verwendet. Demnach werden ausländische Währungen bei kleineren Wirtschaftsaktivitäten weniger nachgefragt. Da es weniger Nachfrage nach anderen Währungen gibt, legt der US-Dollar an Wert zu, und der Zyklus geht weiter. Es ist ein unglaubliches Paradoxon.

Weniger Handel mit US-Dollar auf Seiten der Käufer führt zu weniger Nachfrage nach ausländischen Währungen über das gesamte Spektrum hinweg. Der Energiemarkt ist die führende Arena. Die greifbare Auswirkung eines höheren US-Dollar ist der reduzierte Exporthandel durch US-amerikanische Unternehmen; das baut den Teufelskreis aus. Ausländer fragen weniger nach US-Produkten nach, da diese teurer werden.

Die hohe Bewertung des US-Dollar hat viele US-Exportprodukte mit zu hohen Preisen versehen, sogar Exportdienstleistungen. Einfach gesagt: In den letzten zwei bis drei Jahren gab es weniger US-Dollar, die die ausländischen Währungen in den Weltmärkten nach oben geboten haben. Das wiederum führte dazu, dass der Wert des King Dollar noch höher stieg und somit mehreren Volkswirtschaften, vor allem mittelgroßen und kleinen, geschadet hat. Demnach hat der Wert der ausländischen Währungen aufgrund des niedrigeren Angebots im Welthandel abgenommen.

Ölsuperfaktor

Der neue Energiemarkttrend der letzten Jahre war weniger auf Dollar basierter Handel. Das russisch-chinesische Projekt "Holy Grail", begonnen im Jahr 2015 und bewertet mit 230 Milliarden Dollar, führte zu enormen Energieflüssen. Doch keiner von diesen basiert auf US-Dollar-Handel. Selbst der Bau der Pipelines wurde zu großen Teilen durch den Verkauf von US-Staatsanleihen finanziert, was auch als indirekter Austausch bezeichnet wird.

Und dann gibt es da noch die Saudis, die seit 2018 heimlich in Yuan handeln, Öl an die Chinesen verkaufen

und deren Währung akzeptieren. In den Finanzberichten von ARAMCO, die notwendig für deren Londoner Versicherung sind, gibt es Beweise dafür. Der Iran wiederum stellt sich noch immer gegen Washington. Die Offiziellen von Teheran haben einen Freund in Deutschland gefunden, um ihren Ölhandel zu verwalten, der nicht auf US-Dollar basiert.

Deren INSTEX-Zahlungssystem wird als weiteres Ausweichmanöver gegen US-Sanktionen fungieren. Der Ölhandel wird weiterhin außerhalb der Kontrolle des US-Dollar stattfinden. Schlimmer noch, der russische Präsident Putin hat eine große Achillesferse entdeckt. Er hat sich an INSTEX festgeklammert, ermutigt andere Nationen zur Teilnahme, und wird eine Parade teilnehmender Mitglieder erschaffen. Das Ergebnis ist ein wahrer Alptraum für die Wall Street.

Der Ölbezahlstandard für Europa wird der Euro und nicht länger der US-Dollar. Nationen wie Venezuela haben etwas Hilfe der Russen erhalten, die ihr Schweröl erwarben und die Mischung durchführten, was Caracas dringend benötigte Bargeldliquidität brachte. Das führt ebenfalls zu mehr Ölhandel, der nicht auf US-Dollar basiert. Es gibt hier zwei Punkte, die wir hervorheben können.

Erstens: Die niedrigere Nachfrage nach US-Öl, die durch die Wirtschaftszession verursacht wurde, führte zu niedrigeren Zahlungen an andere Länder. Das bedeutet weniger Nachfrage nach ausländischen Währungen.

Zweitens: Der deutlich reduzierte Energiehandel in US-Dollar hat zu niedrigeren Ölpreisen geführt. Innerhalb der Grenzen des Petro-Dollar-Derivatkomplexes drückt ein niedrigerer Ölpreis den US-Dollar nach oben. Der Bumerangeffekt ist brutal für große US-Banken, die dringend höhere Preise brauchen, um ihre Verlustspekulation im Schieferölsektor zu erhalten. Die letzten drei Jahre operierte der Sektor zu einem Verlust und wird bald eine Bust-Phase verzeichnen.

Faktor "Neue Seidenstraße"

Seit 2015 ist die Initiative Neue Seidenstraße ein Projekt Chinas. Sie hatte enormen Erfolg, sehr zum Leidwesen der angloamerikanischen Meister des Welthandels und des Geldes. Ehrlich gesagt, wurde ein Großteil der Finanzierung für diese billionenschwere Ansammlung an Projekten durch den Verkauf von US-Staatsanleihen finanziert. Diese wurden von China gehalten. Es nehmen mehr als 100 Länder bei dieser Initiative teil. Der Großteil von ihnen befindet sich im Osten, doch nicht alle von ihnen.

In den ersten sechs Monaten 2019 wurde berichtet, dass es insgesamt Handelszahlungen über robuste 600 Milliarden US-Dollar im Rahmen dieser Projekte gab. Sie befinden sich in Bearbeitung und fungieren wie Zahnräder in der Weltwirtschaft. Der Jackass nennt sie den Nukleus des Weltwirtschaftsneustarts. Der gesamte Handel basiert nicht auf US-Dollar. Der positive Zyklus des US-Dollar, der den ausländischen Währungen hinterherjagt, endet.

In der Vielzahl von Projekten, ist der einzige sichtbare US-Dollar-Handel der systematische Verkauf von US-Staatsanleihen, die dazu verwendet werden, den Bau von Straßen, Schienen, Brücken, Häfen und Wasserwege zu finanzieren.

Faktor US-Anleihemarkt

Während sich die Isolation der Vereinigten Staaten verschlimmert, zeigt sich der Anleihemarkt an sich auch als korrupte Arena. Die auf US-Dollar basierenden Rentenfonds und Wertpapierfonds, sogar privat verwaltete Aktienfonds, unternehmen erhebliche Anleihe-Trades. Doch diese entspringen der US-Dollar-Nachfrage von US-Dollar-Finanzierung. Demnach gibt es keine sichtbaren Auswirkungen auf ausländische Währungen. Da sie sicherlich ein großer Faktor dabei sind, die US-Regierungsschulden im Gleichgewicht zu halten, stellt die Derivatmaschinerie künstliche Anleihenachfrage zur Verfügung.

Erneut gibt es keine sichtbare Auswirkung auf die ausländischen Währungen. Der US-Anleihemarkt ist zu einem isolierten, korrupten Casino geworden, das die ganze Welt bestaunen kann. Massive 22 Billionen Dollar Schulden, mit einem gigantischen jährlichen Defizit über 1,3 Billionen Dollar, ausgeschmückt durch unglaubliche 20 Billionen gestohlener Finanzmittel stellen gemeinsam den Tatort eines schrecklichen Verbrechens dar. Die ausländische Nachfrage nach US-Staatsanleihen ist gering, tatsächlich fast null; das ist wie ein weltweiter Streik.

Der US-Anleihemarkt wird nicht länger in die Bewertung der ausländischen Währungen eingerechnet. Der Markt ist wie ein drehender Derwisch, eine Verkettung, ein drehendes Roulette der unaussprechlichsten

finanziellen Korruption, die die Welt jemals gesehen hat. Das US-Finanzministerium ist der Hauptkäufer der US-Staatsschulden.

Die Wirklichkeit der US-Wirtschaft

Die US-Wirtschaft ist in schrecklicher Verfassung, gefangen in einer mehrjährigen Rezession. Die US-Regierung lügt weiterhin über die Preisinflation, wobei die Verbraucherpreisinflation vielleicht 6% bis 8% höher ausfällt. Demnach ist das Wachstum des BIP der USA 6% bis 8% niedriger, also Minus 4% bis -6% Wachstum; unglaublich.

Derartig miserable Umstände bestehen seit 2008, mit keinerlei Verbesserung. Die Wirklichkeit einer chronischen mehrjährigen Rezession ist schrecklich! Stellen Sie sich all die importierten Produkte vor, da Amerikaner nicht kaufen, während ihr Haushaltsbudget leidet. Die Amerikaner kaufen weniger aus anderen Ländern, was zu weniger Nachfrage führt. Das Resultat ist, dass diese ausländischen Währungen zurückgehen und der US-Dollar als Reaktion steigt.

Angebot vs Nachfrage

Die Leute müssen anhand Angebot und Nachfrage denken und nicht anhand der Stärke von Volkswirtschaften oder irgendwelchen logischen Konzepten wie dem Schuldenvolumen oder der Anleihen nachfrage. Der Großteil der Nachfrage nach US-Staatsanleihen stammt vom US-Finanzministerium. Es ist ein In-Sich-Geschäft. Die USA sind in grotesker Isolation gefangen, wobei die Opfer die ausländischen Währungen sind.

Der US-Dollar wird steigen und steigen und ernsthafte Probleme verursachen. Letztlich, wie die letzten 12 bis 18 Monate, hat es die Geburt eines dualen Universums mit dem US-Dollar vs Yuan in direkten Konfrontation innerhalb des Welthandels verursacht. Die Konfrontation hat sich tatsächlich auf weltweite Investitionen ausgeweitet, wie in größeren Projekten.

Als nächstes wird der Kampf am FOREX-Markt weitergehen, dem Goldmarkt, dem Ölmarkt und für Kolonien stärkerer Unterstützung. Zusätzlich werden härtere Kämpfe in Frontstaaten ausgeführt werden, in denen der US-Dollar und der Yuan beide verwendet werden. Denken Sie an Deutschland, den Iran, Saudi-Arabien, die Golf-Emirate und Osteuropa. Die Kämpfe werden volatiler und voller Spannungen sein.

Der hohe Wert des US-Dollar spiegelt in keiner Weise die Stärke der US-Wirtschaft oder die Stärke des US-Finanzsystems wider. Dessen hohe Bewertung ist eine direkte Widerspiegelung der schwachen Weltwirtschaft, der schwächeren Handelszahlungen, der vielen schwächeren Wirtschaften und dem darin enthaltenen Teufelskreis. Der angeblich starke King Dollar wird die Weltwirtschaft ruinieren und die weltweite Finanzstruktur zerstören. In diesem Teufelskreis gibt es weder eine Unterbrechung, noch irgendwelche Vorteile; mit Ausnahme der erzwungenen Geburt und Implementierung eines Goldstandards. Die unglaubliche Anleihemarktkrise wird zu einer Goldpreisexplosion führen.

Mit jeder erfolgreichen Runde schwacher Weltwirtschaft, die man anhand niedrigerer Währungen und höherer inländischer Preise innerhalb geschädigter Wirtschaft erkennt, ist der King Dollar auf der Suche nach einem höheren Wert. Der Zyklus wird von westlichen Volkswirtschaftlern nicht gut verstanden. Tatsächlich hat der Jackass geschlussfolgert, dass die Volkswirtschaftler Teufelskreise, die durch Politik- oder Marktveränderungen verursacht wurden, fast nie bemerkten. Der King Dollar wird effektiv dabei helfen, die Weltwirtschaft zu ruinieren und finanzielle Strukturen zu zerstören, was die Ankunft des Goldstandards erzwingen wird.

Die Rufe nach einer Goldenen Lösung werden langsam erhört. Die kraftvolle, historische US-Anleihemarktkrise wird weiter florieren und die Einführung eines Goldstandards erzwingen. Dann, um Gleichgewicht zu finden, und ein strukturell gesundes neues System einzuführen, muss der Goldpreis über 5.000 Dollar je Unze steigen, und näher an die 10.000 Dollar je Unze, im Laufe der Zeit. Der Silberpreis muss über 100 Dollar je Unze steigen und näher an die 200 Dollar je Unze, wahrscheinlich höher, im Laufe der Zeit. Gesagt, getan. Kaufen Sie physisches Gold & Silber, in Barren und Münzen. Vermeiden Sie Papierformate, vor allem ETFs, die von Banken designet wurden, um physische Preise zu untergraben.

Stellen Sie sich vor, dass der sichere Hafen für den Anleihemarkt das brennende Haus, bekannt als US-Staatsanleihen-Komplex ist. Wie absurd! Die Teilnehmer des Anleihekommplexes werden sich Gold zuwenden, aber nur, wenn sie gegenüber der Realität der Schuldeneinschränkung, der Schuldeneruption, Schuldenkorruption und Schuldenausfall erwachen. Gold besitzt kein Gegenparteirisiko. Gold ist der echte sichere Hafen und war das schon immer; mit Ausnahme des letzten häretisch korrumptierten, wenn nicht idiotischen Jahrhunderts.

© Jim Willie CB
www.goldenjackass.com

Der Artikel wurde am 30.08.19 auf www.gold-eagle.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/427507--Das-Paradoxon-des-King-Dollar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).